
Doppelleben Heinrich Und Gottliebe Von Lehndorff

Die Mainzer Karmelitenbibliothek

Walküre-Alarm

The Cleaner

Hitlers Rache

Operation "Valkyrie"

Nicotine

O papa contra Hitler

Kirchenmusiker im "Dritten Reich"

Katalog der Berliner Stadtbibliothek

»...und ihrer aller wartet der Strick.«

Church of Spies

Handbuch der Haupt-Anzeigen für die richtige Wahl der homöopathischen

Adolf Hitler und die Geschichte der NSDAP Teil 2

Studien zur Sprachgestaltung in Theodor Gottlieb von Hippels Roman "Lebensläufe
nach aufsteigender Linie nebst Beilagen A, B, C."

An Luthers Geburtstag brannten die Synagogen
Das Ohr der Väter
Doppelleben
Der Bremer Fichtenhof und seine Bewohner
Schriftsteller und Widerstand
Podwójne życie
Adolf Hitler und die Geschichte der NSDAP
Mann für Mann
Neue Bücher und Aufsätze in der Bibliothek
Wir standen nicht abseits
Unternehmen "Walküre"
Journalists Between Hitler and Adenauer
Doppelleben
Sturm in die Freiheit
Nazis and Nobles
TRIGON 11
Women Defying Hitler
Der Dirigent, der nicht mitspielte
Tourism Fictions, Simulacra and Virtualities
Ökumene in Zeiten des Terrors

Studien zur sprachgestaltung in theodor gottlieb von hippels ro...

Entdecken – Erforschen – Bewahren

Gestapo im OP

20. Juli 1944

Fabian von Schlabrendorff

Militärgeschichtliche Zeitschrift

*Doppelleben
Heinrich Und
Gottliebe Von
Lehndorff*

Downloaded
from [hng.creci-
rj.gov.br](http://hng.creci-rj.gov.br) by guest

FORD NATHANAEL

Die Mainzer

Karmelitenbibliothek BoD

– Books on Demand

Baseado em transcrições
e documentos

confidenciais, O papa
contra Hitler, do escritor e
pesquisador Mark

Riebling, revela uma
batalha épica durante a
Segunda Guerra Mundial.

Embora publicamente
adotasse um discurso
neutro, o papa Pio XII
comandou um dos
maiores esquemas de
espionagem para derrotar
o nazismo. O autor revirou
arquivos secretos para
nos apresentar essa
história real que abre as

portas do Vaticano e
revela um dos eventos
mais surpreendentes do
passado da Igreja, digno
dos melhores thrillers de
Graham Greene, Ian
Fleming e John le Carré.
Poderoso, provocativo e
emocionante, O papa
contra Hitler muda a
forma como enxergamos
a Segunda Guerra
Mundial. Mark Riebling é

escritor e pesquisador de guerra de guerra, inteligência secreta e segurança nacional. Ele é Confrade de História do Século XXI no Archivum Historiae Pontificiae, da Pontifícia Universidade Gregoriana em Roma, e também palestrante no Instituto Jan Karski de Educação sobre Holocausto e Genocídio, no Centro de Civilização Judaica da Universidade de Georgetown. Já foi diretor editorial do Instituto Manhattan de Pesquisa Política e cofundador e diretor de

pesquisa do Centro de Policiamento de Terrorismo da Polícia de Nova York. Natural de Pasadena, Califórnia, estudou na Faculdade de Dartmouth, na Universidade da Califórnia em Berkeley e na Universidade Columbia. Riebling é membro da Associação de Autores e da Associação para Ex-Oficiais da Inteligência (AFIO). Ele mora em Nova York. *Walküre-Alarm* Aufbau Verlag 20 July 1944 is usually associated with the bomb

plot to murder Hitler. However, what distinguishes Colonel Stauffenberg's plan from all others is that the attempt on the Führer's life was only to be the initial stage of a full military coup d'état. The aim was to overthrow the murderous regime, and to end the war as soon as possible. The conspiracy has long been analyzed from political, social, religious, or moral points of view. This book asks what the military dimension of the plan was. What traditions in

the German army were at work, how was planning and preparation done, and why did the plot fail eventually? What is more: how did the conspiracy affect the German armies created in East and West after World War II, and also the Austrian Army? As the politicians among the conspirators thought in categories of Imperial Germany or at least the Weimar Republic, the officers among them were conditioned by the Reichswehr. Yet, Stauffenberg and some others were also bright

intellectuals who were willing to incorporate their war experience into their plans, rendering them surprisingly modern at times. The coup d'état had been planned as meticulously as circumstances in war-torn Berlin allowed. However, as most officers had foreseen, once it became public knowledge that Hitler had survived Stauffenberg's bomb, army units refused to act. The myth surrounding the "Führer" effectively prevented any military action against him. Still,

the failed uprising had its effects: the regime took the opportunity to tilt the balance of power further in favor of Himmler and his fiefdom (SS, Gestapo, Police), to the detriment of the army which Hitler felt was too reactionary anyway. The leadership of the West German Bundeswehr always saw the failed uprising as part of its tradition, but it took time for this attitude to percolate down to the rank and file. For decades, some of the former Wehrmacht soldiers viewed Stauffenberg and

his friends as "traitors". The book is the first to approach this important event in German history from a specifically military point of view, and that results in some surprising new results.

The Cleaner Calwer Verlag
Nur einen Tag nach dem Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 übernahm das Reichssicherheitshauptamt den Gefängnisflügel D der »Haftanstalt Zellengefängnis« in Berlin-Moabit. In den folgenden Monaten waren hier mehr als 540 Gefangene inhaftiert.

Viele von ihnen wurden vom »Volksgerichtshof« zum Tode verurteilt und im Strafgefängnis Berlin-Plötzensee durch den Strang oder das Fallbeil hingerichtet. Sogar noch während der sowjetischen Offensive auf Berlin, zwischen dem 22. und 24. April 1945, kam es zur Ermordung von achtzehn Häftlingen. Dieses Buch geht zunächst der Entstehung und Entwicklung des Zellengefängnisses in der Lehrter Straße 3 und seiner Bedeutung in der nationalsozialistischen

Zeit nach. Im Mittelpunkt des zweiten Teils stehen die Geschichte und die Gefangenen der Gestapo-Sonderabteilung 20. Juli 1944, ihr Schicksal und ihr Verbleib. Im dritten Teil werden die Rahmenbedingungen, Entscheidungsstrukturen und der Verlauf der Mordaktionen zwischen dem 22. und 24. April 1945 analysiert und die Opfer der Mordaktionen vorgestellt. Ihm folgt eine kurze Darstellung der - vollkommen misslungenen - strafrechtlichen

Verfolgung der Täter nach 1945. Ein Anhang mit Quellen zur nationalsozialistischen Verfolgung nach dem 20. Juli 1944 beschließt den Band.
Hitlers Rache Routledge
Der Name der Jubilarin ist engstens mit ihrem jahrelangen Einsatz für die Erhaltung der zahlreichen Landschlösser, Gutshäuser und Parks in der Mark Brandenburg verbunden. Seit 1993 leitet sie einen Verein, der sich zur Aufgabe gestellt hat, diesen wertvollen

Bestand an leider sehr gefährdeten Denkmälern bekanntzumachen und mit Vorträgen, Exkursionen oder Benefizveranstaltungen zu deren denkmalpflegerischer Erhaltung beizutragen. Darüber darf nicht vergessen werden, dass sich die Kunsthistorikerin Sibylle Badstübner-Gröger auch als Hochschullehrerin im In- und Ausland sowie als Autorin mit einem großen OEuvre von wissenschaftlichen Publikationen einen

Namen gemacht hat. Sie hat an allen drei Berliner Universitäten gelehrt und aus dem Kreis ihrer Schüler und jungen Kollegen die Autoren für die umfangreiche, bekannte Publikationsreihe »Schlösser und Gärten der Mark« gewonnen, die sie zusammen mit den Mitstreitern in ihrem Verein herausgibt. Nun haben sich jüngere und ältere befreundete Kollegen aus dem In- und Ausland zusammengefunden und einen Band mit Aufsätzen

vorgelegt, die im weitesten Sinne Themen aus dem Arbeitsfeld von Sibylle Badstübner-Gröger behandeln. Das Hauptgewicht liegt auf dem 18. und dem frühen 19. Jahrhundert, auf Barock und Aufklärung in Brandenburg-Preußen, auch in Holland und der Schweiz. Immer ist ein denkmalpflegerischer Aspekt in den Beiträgen enthalten, womit die Leistung der Jubilarin gewürdigt und ihrem Einsatz für die Erhaltung und Bewahrung sowie für die wissenschaftliche

Erforschung der Schlösser Rechnung getragen wird. Operation "Valkyrie" Basic Books
Der 20. Juli 1944 ist ein besonderer Tag in der deutschen Militärgeschichte. Offiziere der Wehrmacht wagten einen Staatsstreich gegen die eigene Regierung. Die Motive der Verschwörer mögen im Einzelnen durchaus unterschiedlich gewesen sein, doch fast alle einte sie die Erkenntnis, bisher einem verbrecherischen System gedient zu haben, das

Deutschland und die Welt in den Abgrund führte. Der 20. Juli 1944 ist als »Aufstand des Gewissens« tief im Staatsbewusstsein der Bundesrepublik Deutschland im Allgemeinen und in der Tradition der Bundeswehr im Speziellen verankert. Der Sammelband basiert vor allem auf den Vorträgen der Jahrestagung der Deutschen Kommission für Militärgeschichte 2018. Er bietet einen Überblick über die neuesten

wissenschaftlichen Erkenntnisse zum 20. Juli 1944 sowie dessen Rezeption.

Nicotine Gmeiner-Verlag Fabian von Schlabrendorff nahm in den Reihen der Widerstandsbewegung gegen Hitler eine Sonderstellung ein. Während des Zweiten Weltkriegs wurde er zum engsten Vertrauten von Henning von Tresckow und somit einer der wichtigsten Widerstandskämpfer im Stab der Heergruppe Mitte, wo er federführend an der Vorbereitung und

Durchführung des Bombenattentats vom 13. März 1943 beteiligt war. Als »Sonderhäftling« von der SS in die »Alpenfestung« verschleppt, gehörte er zu den wenigen Mitgliedern des Widerstands, die die NS-Diktatur überlebten. Nach 1945 begann Schlabrendorff eine beispiellose Karriere – unter anderem war er Mitbegründer des Hilfswerks 20. Juli 1944 e.V. und setzte sich für das Andenken der Mitglieder der Widerstandsbewegung

und die finanzielle Unterstützung der Hinterbliebenen ein, als Rechtsanwalt verteidigte er das Ansehen der Fronde gegen Hitler vor Gericht und bekleidete von 1967 bis 1975 das Amt des Bundesverfassungsrichters.

O papa contra Hitler

Lukas Verlag
The moral and political role of German journalists before, during, and after the Nazi dictatorship
Journalists between Hitler and Adenauer takes an in-depth look at German

journalism from the late Weimar period through the postwar decades. Illuminating the roles played by journalists in the media metropolis of Hamburg, Volker Berghahn focuses on the lives and work of three remarkable individuals: Marion Countess Dönhoff, distinguished editor of *Die Zeit*; Paul Sethe, “the grand old man of West German journalism”; and Hans Zehrer, editor in chief of *Die Welt*. All born before 1914, Dönhoff, Sethe, and Zehrer witnessed the Weimar

Republic’s end and opposed Hitler. When the latter seized power in 1933, they were, like their fellow Germans, confronted with the difficult choice of entering exile, becoming part of the active resistance, or joining the Nazi Party. Instead, they followed a fourth path—“inner emigration”—psychologically distancing themselves from the regime, their writing falling into a gray zone between grudging collaboration and active resistance. During the war, Dönhoff and Sethe

had links to the 1944 conspiracy to kill Hitler, while Zehrer remained out of sight on a North Sea island. In the decades after 1945, all three became major figures in the West German media. Berghahn considers how these journalists and those who chose inner emigration interpreted Germany’s horrific past and how they helped to morally and politically shape the reconstruction of the country. With fresh archival materials, *Journalists between Hitler and Adenauer* sheds

essential light on the influential position of the German media in the mid-twentieth century and raises questions about modern journalism that remain topical today.

Kirchenmusiker im "Dritten Reich" Simon and Schuster

Die vorliegende Chronik ist nicht nur eine beeindruckende Leistung in Bezug auf die Recherchierarbeit – es ist dem Autor gelungen, das Wesentliche zum Thema Hitler und die NSDAP auf objektive Art kurz, knapp und verständlich

festzuhalten. Zudem fehlen auch aufschlussreiche Querverweise auf politische, wirtschaftliche soziale, kirchliche und kulturelle Ereignisse außerhalb Deutschlands, die parallel stattgefunden haben, nicht; sie helfen mit, ein umfassendes Bild der damaligen Zeit mit ihrer unvorstellbar grausamen Realität zu geben. Bruppacher beschreibt von Tag zu Tag anhand von Fakten und von geschickt ausgewählten Auszügen und Zitaten aus Reden

(bis zur Lächerlichkeit!), Erlassen, Gesetzen, Pressemitteilungen usw. den unheimlichen Aufstieg Hitlers vom mittelmäßigen Schüler, Kunstmaler, Müßiggänger und Soldaten im Ersten Weltkrieg zum Führer der stärksten Partei der Weimarer Republik, zum absoluten Diktator und Herrscher über Europa – bis zum bitteren, unausweichlichen Ende. Zwischen den Zeilen kommt das mit unheimlich erschreckender Präzision organisierte nahende

Unheil zutage, und es wird klarer, wie das Dritte Reich mit seinen Gestalten, seiner Propaganda und seinen Verbrechen entstanden ist. Da die Täter, Opfer und Zeitzeugen allmählich aussterben und damit persönliche Erinnerung verloren geht, ist es wesentlich aufzuzeigen, wie die Zeit des Nationalsozialismus bis heute fortwirkt. Die Darstellung der geschichtlichen Zusammenhänge lässt erkennen, dass die Vergangenheit nicht

verleugnet, verdrängt oder verharmlost, sondern aufgearbeitet werden muss. Paul Bruppachers Chronik ist ein weiteres Werk gegen das Vergessen.

Katalog der Berliner Stadtbibliothek C.H.Beck
Dieses biographische Lexikon enthält 1300 kleinere Artikel zur Freundesliebe und mann männlicher Sexualität im deutschen Sprachraum vom Hohen Mittelalter bis zur unmittelbaren Gegenwart. Es überrascht durch seine Fülle an umfassenden

Informationen. Das Schwergewicht liegt auf dem 20. Jahrhundert, und berücksichtigt werden die jüngst verstorbenen Prominenten aus Kunst, Wissenschaft und Schwulenbewegung wie: Hans Mayer, Charles Regnier, Einar Schleaf, Charlotte von Mahlsdorf, Hans-Georg Stümke, Rudolph Moshhammer, Erich Lifka oder Friedhelm Mönter.

»...und ihrer aller wartet der Strick.« BoD – Books on Demand
The heart-pounding history of how Pope Pius

XII -- often labeled "Hitler's Pope" -- was in fact an anti-Nazi spymaster, plotting against the Third Reich during World War II. The Vatican's silence in the face of Nazi atrocities remains one of the great controversies of our time. History has accused wartime pontiff Pius the Twelfth of complicity in the Holocaust and dubbed him "Hitler's Pope." But a key part of the story has remained untold. Pope Pius in fact ran the world's largest church, smallest state, and oldest spy

service. Sainly but secretive, he sent birthday cards to Hitler -- while secretly plotting to kill him. He skimmed from church charities to pay covert couriers, and surreptitiously tape-recorded his meetings with top Nazis. Under his leadership the Vatican spy ring actively plotted against the Third Reich. Told with heart-pounding suspense and drawing on secret transcripts and unsealed files by an acclaimed author, *Church of Spies* throws open the Vatican's doors to reveal

some of the most astonishing events in the history of the papacy. Riebling reveals here how the world's greatest moral institution met the greatest moral crisis in history.
Church of Spies Рипол
 Классик
 Einsatz auf Leben und Tod*Die bewegende Doppelbiographie über ein charismatisches Paar, das den Widerstand gegen Hitler wagte.*In ihrer bewegenden Doppelbiographie vergegenwärtigt Antje Vollmer die

Familiengeschichten zweier junger Adeliger aus einem heute fernen Ostpreußen, die um der menschlichen Würde willen ihr Leben und das ihrer Töchter und Angehörigen einsetzen.*Das Interesse an den wenigen Deutschen, die den Widerstand gegen Hitler riskierten und nach einer Vielzahl von Versuchen am 20. Juli scheiterten, war in Deutschland nie populär.*Zu den fast vergessenen Mitgliedern der militärischen Fronde gegen Hitler gehört auch

Heinrich Graf Lehndorff, der schon 1939/40 zum Kreis um Henning von Tresckow und Claus Schenk Graf von Stauffenberg stieß - und am 4. September 1944, als 35jähriger und nach zwei dramatischen Fluchtversuchen, in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurde.*In »Doppelleben« hat Antje Vollmer ein beinahe unbekanntes Kapitel der Verschwörungsgeschichte gegen Hitler neu erschließen und die privaten und politischen Facetten einer tragischen

Geschichte des Scheiterns zusammensetzen können: anhand unveröffentlichter Erinnerungen von Gottliebe von Lehndorff, Abschriften von Tonbandgesprächen, ihrer und Heinrich von Lehndorffs Briefen - darunter dessen erschütternde, umfassend abgedruckte Abschiedsblätter - und schließlich anhand unbekanntener Fotomaterialien. Eingebettet in die militärhistorischen Geschehnisse in Deutschland und Europa vor allem seit

Kriegsbeginn 1939, werfen wir einen Blick auf die dramatischen Tage und Stunden rund um den 20. Juli 1944.

Handbuch der Haupt-Anzeigen f?r die richtige Wahl der hom?opathischen Sonia Draga Sp. z o.o.
Warum konnte die Zerstörung jüdischen Lebens im Nationalsozialismus überhaupt geschehen inmitten eines Volkes, das sich zum Christentum bekennt? Dieser bleibend brennenden Frage für einen größeren Leserkreis

verständlich nachzugehen, ist das Anliegen der Autorin Sibylle Biermann-Rau. Besonderes Augenmerk legt sie auf die judenfeindliche Tradition, die bei den Protestanten auch durch Luther genährt worden ist und im Dritten Reich Solidarität mit den Juden verhinderte. Eine der wenigen Ausnahmen war die Pädagogin Elisabeth Schmitz (1893-1977). Deutlich wird der lange Weg in der evangelischen Kirche nach 1945, um Judenfeindschaft zu

überwinden. Mitten in der Luther-Dekade stellt dieses Buch schließlich die Anfrage an die Kirche, einen weiteren Schritt zu tun und sich insbesondere von Luthers Judenfeindschaft öffentlich und ausdrücklich zu distanzieren. Das Buch bietet eine Fülle von Anregungen für Religionsunterricht, Erwachsenenbildung und Gemeindegarbeit.
Adolf Hitler und die Geschichte der NSDAP Teil 2 BoD – Books on Demand

20. Juli 1944.
 Stauffenberg zündet eine Bombe, um Hitler zu töten. In Berlin läuft der Putsch Walküre an. Wehrmachtkommandant Paul von Hase soll das Regierungsviertel abriegeln. Erstmals veröffentlicht nun sein Sohn, ein Cousin Dietrich Bonhoeffers, Berichte aus dem Familienarchiv. Zusammen mit berührenden Schilderungen der Angehörigen des Grafen Stauffenberg und weiterer Widerständler wird die bisher wenig bekannte

menschliche Dimension des Attentats für die Familien deutlich. Ergänzend erläutern Experten geschichtliche Hintergründe, darunter die wenig bekannte christliche Motivation der Verschwörer. Inklusive 16-seitigem Bildteil. Studien zur Sprachgestaltung in Theodor Gottlieb von Hippels Roman "Lebensläufe nach aufsteigender Linie nebst Beilagen A, B, C." Verlag Herder GmbH
 This timely volume brings together an international

team of leading scholars to explore the ways that women responded to situations of immense deprivation, need, and victimization under Hitler's dictatorship. Paying acute attention to the differences that gender made, *Women Defying Hitler* examines the forms of women's defiance, the impact these women had, and the moral and ethical dilemmas they faced. Several essays also address the special problems of the memory and historiography of

women's history during World War II, and the book features standpoints of historians as well as the voices of survivors and their descendants. Notably, this book also serves as a guide for human behaviour under extremely difficult conditions. The book is relevant today for challenging discrimination against women and for its nuanced exploration of the conditions minorities face as outspoken protagonists of human rights issues and as resisters of discrimination.

From this perspective the voices being empowered in this book are clear examples of the importance of protest by women in forcing a totalitarian regime to pause and reconsider its options for the moment. In revealing so, *Women Defying Hitler* ultimately foregrounds that women rescuers and resisters were and are of great continuing consequence. **An Luthers Geburtstag brannten die Synagogen** Walter de Gruyter GmbH & Co KG 2., überarbeitete Auflage

Rezensionen zur ersten Auflage: "Die große Menge an hier zusammengeführten Erkenntnissen und Detailinformationen ist so auch das Produkt eines beeindruckenden wissenschaftlichen Netzwerkes, das die Verf.in mit initiiert hat, um ihrem vielseitigen Forschungsobjekt voll gerecht werden zu können. Diese Vernetzung ‚extra muros‘ dürfte dafür sorgen, dass die Mainzer Karmelitenbibliothek auch weiterhin Gegenstand interdisziplinärer

Forschungen bleibt, für die Ottermann mit ihrer Studie eine beeindruckende Grundlage geschaffen hat.." Christoph Nebgen, In: Nassauische Annalen, Band 128. 2017 Heft 2, S.471 f. "Die Mainzer Karmelitenbibliothek war eine Gebrauchsbibliothek, in der praedicatura und docentura dominierten. A. Ottermann hat in einer methodisch überaus durchdachten, detailreichen und mit bewundernswerter Akribie durchgeführten Untersuchung diese

Bibliothek wieder zum Sprechen gebracht. Nicht nur innerhalb der Ordensforschung wird ihr Werk für lange Zeit seinen Wert behalten." Ralf Lützelshwab, In: sehepunkte 17 (2017) Nr. 3 [15.03.2017], URL: <http://www.sehepunkte.de/2017/03/29007.html>
 Inhalt: Gegenstand der Untersuchung sind Rekonstruktion und Analyse der Mainzer Karmelitenbibliothek von ihren frühesten Zeugnissen in den 30er-Jahren des 15. Jahrhunderts bis zur

Aufhebung des Klosters im Jahr 1802. Das Fehlen historischer Kataloge und lückenhafte Aufzeichnungen zur Klostersgeschichte bestimmten die Methodik der Recherchen, deren Basis die Exemplare des Rekonstruktionsbestandes darstellten. Im Dreischritt von Spurensuche, Spurensicherung und Spurendeutung konnten 1594 Bände aus Karmelitenprovenienz ermittelt werden, darunter 39 Handschriften und 289 Inkunabeln/Frühdrucke bis

1520. Die Arbeit leistet mit ihrem exemplarspezifischen Ansatz einen wichtigen Beitrag zur Provenienzforschung und anthropologischen Bibliotheksgeschichtsschreibung. Sie steht im Kontext der Rekonstruktion klösterlicher Büchersammlungen mit dem Ziel, zerstreute historische Ensembles zusammenzuführen und verschüttete Wissensräume geistlicher Gemeinschaften über ihre Bibliotheken zu bergen.

Die Sammlung der Mainzer Karmelitenbibliothek wird so erstmals als Quelle für interdisziplinäre Forschungen zugänglich. Die 2. Auflage berücksichtigt Aktualisierungen, Korrekturen und neue exemplarspezifische Erkenntnisse. Der karmelitanische Rekonstruktionsbestand konnte um fünf Neuzuweisungen erweitert werden. Gegenüber der zweibändigen Erstauflage von 2016 wurde das

ungekürzte Werk für die Zweitaufgabe satztechnisch kompakter gestaltet und liegt nun in einem Band vor. *Das Ohr der Väter* BoD – Books on Demand Vier Attentäter in geheimer Mission für Frieden und Freiheit Als der junge U-Boot-Kommandant Wolf Littke in britische Kriegsgefangenschaft gerät, hat er die Wahl zwischen Exekution und einem Himmelfahrtskommando zur Ermordung Hitlers. In der Hoffnung den Krieg so

zu beenden, springt er zusammen mit drei anderen Geheimagenten, einem Juden, einem Russen und einem Polen, mit dem Fallschirm über Ostpreußen ab, um den Führer in seinem Hauptquartier Wolfsschanze in die Luft zu sprengen. Doch Wolf hat auch ganz eigene Motive: Er will in Königsberg seine Geliebte finden und mit ihr fliehen...

Doppelleben LIT Verlag
Münster
Wstrząsająca książka
Antje Vollmer wiąże

najróżnorodniejsze świadectwa w pełną napięcia historię wschodniopruskiej rodziny, która sprostała najtrudniejszym wyzwaniom swoich czasów. Autorka stworzyła dla obojga Lehndorffów imponujące epitafium. „Die ZEIT” Antje Vollmer w podwójnej biografii przypomina historię rodzinne dwojga młodych arystokratów z odległych dziś Prus Wschodnich, którzy poświęcili życie własne oraz swych córek i krewnych dla ratowania

ludzkiej godności. Garstka Niemców zaryzykowała wstąpienie do antyhitlerowskiego ruchu oporu, by po wielu próbach 20 lipca 1944 r. ostatecznie ponieść klęskę. Podłożona bomba w sali narad w Wilczym Szańcu nie zabiła Adolfa Hitlera. Zamachowcy nie cieszyli się we własnym kraju szczególnym zainteresowaniem. Do grona niemal zapomnianych członków wojskowej frondy należał także Heinrich hrabia Lehndorff. To on już na przełomie 1939 i 1940

roku dołączył do kręgu skupionego wokół Henninga von Tresckowa i Clausa Schenka hrabiego von Stauffenberga. Jednak 4 września 1944 roku, mając zaledwie trzydzieści pięć lat, po dwóch dramatycznych próbach ucieczki hrabia Lehndorff został stracony w Berlinie-Plötzensee. W Podwójnym życiu Antje Vollmer odkryła niemal nieznaną rozdział historii antyhitlerowskiego spisku. Ukazała także prywatne i polityczne aspekty klęski, wykorzystując niepublikowane

wspomnienia pióra Gottliebe von Lehndorff, odpisy utrwalonych na taśmie rozmów, listy jej oraz jej męża Heinricha von Lehndorffa – w tym także jego wstrząsający, list pożegnalny – wreszcie nieznaną materiał fotograficzny. Osadzeni w historycznych wydarzeniach rozgrywających się w Niemczech i Europie, obserwujemy dramatyczne dni i godziny poprzedzające zamach z 20 lipca 1944 roku. Der Bremer Fichtenhof und seine Bewohner

Princeton University Press
Am 26. Mai 1945 gibt Leo Borchard als frisch ernannter Chefdirigent des Berliner Philharmonischen Orchesters sein erstes Konzert im Berliner Titania-Palast. Es ist zugleich das allererste Konzert der Philharmoniker nach dem Zweiten Weltkrieg. Sowohl die russischen Besatzer als auch die später in Berlin eintreffenden Amerikaner und Briten huldigen dem sechszundvierzig Jahre alten Dirigenten. Ist in

ihm vielleicht schon der Nachfolger Wilhelm Furtwänglers gefunden? Aber schon das Konzert am 25. August dirigiert Borchard nicht mehr. Amerikanische Soldaten erschießen ihn zwei Tage zuvor, als er in dem Fahrzeug eines britischen Offiziers am heutigen Bundesplatz die Sektorengrenze passieren will. Die Kugeln treffen einen Dirigenten, der sich dem Dritten Reich standhaft verweigert hatte und mit der von ihm und seiner Lebensgefährtin Ruth

Andreas-Friedrich gegründeten Widerstandsgruppe »Onkel Emil« vielen Verfolgten helfen konnte. Matthias Sträßner widmet sich dem »Fall Borchard« aufgrund des unerwartet aufgetauchten Archivs der Schwester des Dirigenten, Margarita von Kudriavtzeff, nach fast zwanzig Jahren ein zweites Mal und deutlich erweitert: Die Geschichte von Leo Borchard ist nicht nur wegen ihres tragischen Endes spannend, sondern gerade auch wegen

seines ungewöhnlichen Lebens. In seiner Biographie fokussieren sich die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg in Berlin und das Dritte Reich auf bemerkenswerte Weise. Und die hundert Tage des Chefdirigenten Borchard zeigen, dass die Nachkriegsgeschichte der Berliner Philharmoniker auch ganz anders hätte verlaufen können...
Schriftsteller und Widerstand Wallstein Verlag
 NAMED A BEST BOOK OF THE YEAR BY THE ECONOMIST By turns

philosophical and darkly comic, an ex-smoker's meditation on the nature and consequences of his nearly lifelong addiction. Written with the passion of an obsessive, Nicotine addresses a lifelong addiction, from the thrill of the first drag to the perennial last last cigarette. Reflecting on his experiences as a smoker from a young age, Gregor Hens investigates the irreversible effects of nicotine on thought and patterns of behavior. He extends the conversation with other smokers to

meditations on Mark Twain and Italo Svevo, the nature of habit, and the validity of hypnosis. With comic insight and meticulous precision, Hens deconstructs every facet of dependency, offering a brilliant analysis of the psychopathology of addiction. This is a book about the physical, emotional, and psychological power of nicotine as not only an addictive drug, but also a gateway to memory, a long trail of streetlights in the rearview mirror of a smoker's life. Cigarettes

are sometimes a solace, sometimes a weakness, but always a witness and companion. This is a meditation, an ode, and a eulogy, one that will be passed hand-to-hand between close friends. Podwójne życie
Bloomsbury Publishing
Am 20. Juli 1944 verübte ein Offizier ein Attentat auf Hitler. Stauffenberg und andere Heeresoffiziere versuchten, das NS-Regime zu stürzen und den ausweglosen Krieg zu beenden. War es nur ein "Aufstand des

Gewissens"? In welcher militärischen Tradition standen die Verschwörer? Und welche militärischen Überlegungen lagen ihrem Handeln zugrunde? Der Band analysiert die Ereignisse aus einer spezifisch militärgeschichtlichen Perspektive und nimmt im

Schwerpunkt die militärischen Umsturzplanungen in den Blick. Er fragt aber auch nach den Auswirkungen von Attentat und Staatsstreichversuch auf das Militär der Nachkriegszeit in West- und Ostdeutschland sowie in Österreich. Dass Stauffenberg und seine

Mitverschwörer einer anderen Vorstellung von der Rolle des Militärs im Staat anhängen, machte es für die Nachkriegsarmeen nicht einfach, sich in die Tradition des Aufstandes gegen den Krieg und das verbrecherische Regime zu stellen.